

Beschluss

Der Fürther Jugendrat – Plenum – hat auf seiner Sitzung vom 30. April 2026 beschlossen:

Initiator*innen: Andrii Volovskyi

Verfahrensvorschlag: Abstimmung

Titel: Ä1 zu BA2: Straßenbahn in Fürth

Begründung

Die im Antrag des Jugendrats vorgeschlagene Straßenbahn stellt einen sinnvollen Ansatz dar, um die stark belastete Nord-Süd-Achse im Fürther ÖPNV zu stärken. Gleichzeitig zeigen bestehende Strukturen, dass entlang dieses Korridors bereits heute ****konkrete betriebliche Engpässe**** bestehen, die bei der weiteren Planung gezielt berücksichtigt werden müssen.

Ein zentrales Beispiel ist der Bereich ****Poppenreuther Straße****, an dem aktuell acht Tages- und zwei Nachtlinien halten. Die vorhandene Infrastruktur mit nur einer Halteposition pro Richtung führt regelmäßig zu ****Rückstaus von Bussen****, die auf freie Haltepositionen warten müssen. Die daraus entstehenden Verzögerungen wirken sich auf den gesamten nördlichen Linienast aus und beeinträchtigen die ****Zuverlässigkeit mehrerer Linien gleichzeitig****.

Gleichzeitig verlaufen die Linien ****173 und 174**** zwischen ****Hauptbahnhof und Stadeln (via Seeackerstraße)**** über weite Strecken parallel und bilden faktisch eine gemeinsame Hauptachse. Dies verdeutlicht die ****hohe Nachfrage in diesem Korridor****, aber auch die begrenzte Leistungsfähigkeit der bestehenden

Infrastruktur.

Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, die im Antrag vorgesehene Untersuchung nicht ausschließlich auf die Straßenbahn zu beschränken, sondern ****gezielt verschiedene Lösungsansätze zur Entlastung dieser Achse zu vergleichen****. Neben der klassischen Straßenbahn sollten dabei insbesondere auch

- * ein ****leistungsfähiges [Bus Rapid Transit](#) (BRT)-System**** mit eigenen Fahrspuren und Vorrangschaltung,

- * ****innovative schienenlose Straßenbahnsysteme**** (z. B. „[Tram ohne Schienen](#)“) mit geringeren Bau- und Betriebskosten,

- * sowie punktuelle Maßnahmen wie der ****Umbau kritischer Knotenpunkte**** (z. B. Poppenreuther Straße) oder ****intelligente Ampelsteuerung**** einbezogen werden.

Eine solche ergebnisoffene und vergleichende Untersuchung unterstützt die Zielsetzung des Jugendrats, eine leistungsfähige Verbindung auf der Nord-Süd-Achse zu schaffen, und erhöht gleichzeitig die Wahrscheinlichkeit, eine ****wirtschaftlich und praktisch umsetzbare Lösung**** für die konkreten Probleme im bestehenden Netz zu finden.